

Öffentliche Stellenausschreibung

An der Schule am Markt in 24392 Süderbrarup sind zum 01.08.2020 die Stellen

von zwei Erziehern / Erzieherinnen (w/m/d)
auf Dauer in Vollzeit (27 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Schule am Markt ist ein Förderzentrum Geistige Entwicklung mit zurzeit 110 Schülerinnen und Schülern (Alter 6-18 Jahre) an der Stammschule und 5 Schülerinnen und Schülern in der Inklusion. Insgesamt gibt es 12 Lerngruppen. Wesentliche Förderschwerpunkte neben dem der Geistigen Entwicklung sind die sozial-emotionale Entwicklung, Autismus, Sprache, körperlich-motorische Entwicklung, Hören und Sehen. Etwa 40% der Schülerinnen und Schüler lebt in Jugendhilfeeinrichtungen oder Pflegefamilien.

Die Schule am Markt zeichnet sich durch ein offenes, engagiertes und aktives Kollegium aus. Die Fort- und Weiterbildung sowie die Ausbildung in den verschiedenen Berufsgruppen haben einen hohen Stellenwert. Das Kollegium besteht aus Sonderschullehrkräften, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, Erzieherinnen, pädagogischen Mitarbeitern und FSJlern.

Die offene Ganztagschule findet an 4 Nachmittagen in der Woche statt.

Die Schule arbeitet in inklusiven / kooperativen Unterrichtsmodellen. Drei Lerngruppen werden an Kooperationsschulen (Nordlicht-Schule Süderbrarup, Berufsbildungszentrum Kappeln, Schule am Thorsberger Moor Süderbrarup) unterrichtet. Die Einrichtung einer weiteren Lerngruppe in der Schule am Thorsberger Moor in Süderbrarup ist geplant.

Das Schulleben ist vielfältig. Schulfeste und –feiern nehmen einen hohen Stellenwert ein. Es bestehen zahlreiche regionale Kooperationen. Die Schule besteht aus modernen, freundlichen Räumen mit therapeutischer Ausrichtung. Gut ausgestattete Fachräume, die Lernwerkstatt sowie der Snoezelenraum ergänzen das räumliche Angebot. Die mediale Ausstattung wird ständig erweitert. Jeder Klassenraum ist mit einer digitalen Tafel ausgestattet.

Mit den ausgeschriebenen Stellen soll die unterrichtliche Arbeit der Lehrkräfte in den Lerngruppen sowie im AG- und Kursbereich unterstützt werden.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- die Unterstützung des Unterrichtsangebotes der Lehrkräfte im Klassenunterricht
- Durchführung von Kursangeboten
- mögliche Einsatzorte sind die Kooperationsklassen an der Nordlichtschule Süderbrarup, der Schule am Thorsberger Moor in Süderbrarup, sowie an der Außenstelle Kappeln des Berufsbildungszentrums Schleswig

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossene Ausbildung zum / zur staatlich geprüften Erzieher/in

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- praktische Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Erfahrungen im Bereich Schulsozialarbeit / Streitschlichtung
- Bereitschaft zur Erlangung einer Unterrichtsgenehmigung

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), richten Sie bitte

bis zum 16.06.2020

an die Schule am Markt, Holmer Straße 2, 24392 Süderbrarup, zu Händen Kay-Stefan Harms) gerne in elektronischer Form an (kay-stefan.harms@schule.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Ulrike Petersen (Ulrike.Petersen@schulamt.landsh.de oder Tel. 04621-87460), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, Herrn Kay-Stefan Harms (kay-stefan.harms@schule.landsh.de oder Telefon 04641-98611914).

DATENSCHUTZ

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen entnehmen Sie nachfolgenden Ausführungen:

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen

I. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die folgenden **Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO** sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung und Ihre Rechte aus der DSGVO geben.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

des Landes Schleswig-Holstein

Personalreferat schulamtsgebundene Schulen und Deutsche Schulen in Nordschleswig,
Landesförderzentren

III 2324

Brunswiker Straße 16 – 22

24105 Kiel

Tel. 0431/988-**2309**

Fax: 0431/988-**6132309**

E-Mail: svenja.loehndorf@bimi.landsh.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist erreichbar unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail:

Hans-Christian.Koeller@bimi.landsh.de

III. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um das Stellenausschreibungsverfahren durch die zuständige Personalbearbeitung wie folgt durchzuführen:

- Erstellung Bewerbungsliste(n)
- Einladung zum Vorstellungsgespräch und/oder Auswahlgespräch
- Durchführung der Vorstellungsgespräche einschließlich gesonderter Auswahlverfahren (z.B. Assessment Center)
- Auswahlentscheidung
- Absage
- Zusage

Dazu verarbeiten wir in der Regel von Ihnen folgende Informationen, die in den jeweiligen Datenverarbeitungssystemen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Daten, die sich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, insbesondere aus Ihren Bewerbungsunterlagen, dem Inhalt einer ggf. beigezogenen Personalakte, Vorstellungsgesprächen oder der Durchführung eines Assessment Centers ergeben:

- Persönliche Identifikationsangaben: Vorname, Name, ggf. Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit etc.
- Kommunikationsdaten: Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- Angaben zu Ihrem persönlichen, schulischen und beruflichen Werdegang
- Angaben zur Erfüllung der Anforderungskriterien gemäß Stellenprofil/Stellenausschreibung
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen,
- ggf. folgende, besonders geschützte, Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung oder Gesundheitsdaten zur Feststellung der Arbeits-/Dienstfähigkeit).

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Eingehung des Dienst-/Arbeitsverhältnisses erforderlich sind. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung zur Folge haben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung folglich ggf. nicht vollumfänglich bearbeitet bzw. fehlende Informationen können nicht berücksichtigt werden.

IV. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet.

V. Soweit Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung) mitteilen, erfolgt deren Verarbeitung auf der Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 164 SGB IX.

VI. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel weitergegeben an:

- Leitung des Personalreferates,
- Leitung des Fachreferates,
- Gleichstellungsbeauftragte,
- Personalvertretung,
- Schwerbehindertenvertretung,
- ggf. Leitung einer nachgeordneten Behörde und/oder die Leitung eines Fachbereichs dieser Behörde, wenn das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Ausschreibungen für diese Behörde durchführt,
- ggf. Leitung der Allgemeinen Abteilung und/oder der Fachabteilung,
- ggf. Staatssekretärin, Staatssekretär und/oder Ministerin oder Minister und
- ggf. Personen einer Stelle, die das Auswahlverfahren begleitet (z.B. Durchführung eines Assessment Center),
- ggf. Personen aus dem Zentralen Personalmanagement beim Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein - Staatskanzlei -, sofern dieses zu beteiligen ist.

Diese Personen wirken bei der Auswahlentscheidung für die Stellenbesetzung mit.

Der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme (z.B. MS Word, MS Excel oder MS Outlook) erfolgt durch Dataport als Auftragsverarbeiter.

VII. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung zur Einstellung führt, werden die von Ihnen übermittelten Unterlagen von uns weiterverarbeitet und in die Personalakte überführt.

Sofern Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Bescheinigungen) so lange gespeichert, wie dies nach Artikel 17 Absatz 3 DSGVO erforderlich ist. Die weitere Speicherung kann u.a. zur Verteidigung möglicher Rechtsansprüche erforderlich sein, dann werden die Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Übrigen werden die im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur entstandenen Daten des Verfahrens zur Stellenausschreibung nach Ziffer 4.2.2 der Aktenordnung für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht, sofern sie nicht vom Landesarchiv oder einem anderen zuständigen öffentlichen Archiv übernommen werden.

Für den Fall, dass Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen unverzüglich gelöscht.

VIII. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 18 DSGVO).

IX. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Artikel 77 DSGVO).

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Postfach 71 16
24171 Kiel
mail@datenschutzzentrum.de
Telefon: 0431 988-1200
Fax: 0431 988-1223

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de> entnehmen.